

SCHUMANN QUARTETT

Erik Schumann *Violine*

Ken Schumann *Violine*

Liisa Randalu *Viola*

Mark Schumann *Violoncello*

„Personal and profound“ (BBC Music Magazine)

„Die „Schumanns“ gehören ohne Wenn und Aber zu den besten Quartetten der Welt“ (Süddeutsche Zeitung)

„Eines der aufregendsten Streichquartette derzeit“ (Fono Forum)

„Man braucht einen gemeinsamen Nenner, ein gemeinsames Ideal, in dessen Namen man bereit ist, alles zu geben. Das erfordert neben dem Idealismus vor allem Liebe, Hingabe, Demut, Aufopferungsbereitschaft, Rücksichtnahme, Empathievermögen, Konfliktbereitschaft und -fähigkeit sowie Reflexion. Ein ständiger Balanceakt zwischen dem Es, Wir und Ich.“ (Liisa Randalu)

Als Geheimtipp kann das Schumann Quartett schon längst nicht mehr gelten. Denn wer wie die Vier binnen einer Saison in der Londoner Queen's Hall, der Hamburger Elbphilharmonie, dem Concertgebouw Amsterdam, dem Konzerthaus Wien und der Berliner Philharmonie konzertiert, ist bereits in der Hautevolee der internationalen Virtuosenzene angekommen. Zugleich verströmen ihre Auftritte aber regelmäßig noch den Zauber jugendlichen Freigeists, ungebremste Freude an der Grenzüberschreitung und vorbehaltlose Neugier beim Betreten neuen musikalischen Terrains. Hinzu kommen eine einzigartige Präsenz und Dynamik des Quartetts bei Live-Auftritten.

Seit ihrer frühesten Kindheit spielen die drei Brüder Mark, Erik und Ken Schumann zusammen. 2012 ist die in Tallinn geborene und in Karlsruhe aufgewachsene Liisa Randalu als Bratschistin dazu gekommen. Immer wieder bemerken Außenstehende, wie stark die Bindung zwischen ihnen ist. Die Vier genießen die nonverbale Kommunikation, „ein Blick, und ich weiß, wie er/sie die Musik in dem Moment spielen möchte“. Unterschiedliche Persönlichkeiten treten deutlicher hervor, gleichzeitig entsteht in jedem musikalischen Werk ein gemeinsamer Raum, findet eine geistige Metamorphose statt. Vielleicht sind diese Offenheit und Neugierde die entscheidenden Einflüsse von Lehrern wie Eberhard Feltz, dem Alban Berg Quartett oder Partnern wie Menahem Pressler.

Highlight der 18/19 Saison ist die bereits im Dezember 2016 begonnene, drei Jahre währende **Residenz** bei der **Chamber Music Society des Lincoln Centers in New York City**. Damit verbunden waren zwei Tourneen in den USA. Außerdem wird das Quartett in Israel auf Tour gehen und zu Gast bei Festivals in Deutschland, Österreich, Frankreich, den Niederlanden und Bulgarien sein.

Termine 2018/2019

Programm Chiaroscuro

4. Mai 2019 | 19:30 Uhr | Thüringen
Weimar, Schiesshaus; Thüringer Bachwochen
Auswahl aus Chiaroscuro

9. Mai 2019 | 19:30 Uhr | NRW
Leverkusen, Schloss Morsbroich

10. Mai 2019 | 20:15 Uhr | Belgien
Gent, Handelsbeurs Concertzaal

11. Mai 2019 | 20:15 Uhr | Niederlande
Amsterdam, Het Muziekgebouw aan 't IJ', Grote Zaal

13. September 2019 | 11:00 Uhr | MV
Sellin/Rügen, Seebrücke

Tour Israel

16. Mai 2019 | 20:00 Uhr | Israel
Jerusalem, YCMA Hall/The Mary Nathaniel Golden Hall of
Friendship

18. Mai 2019 | 20:00 Uhr
Haifa, Rappaport Auditorium

19. Mai 2019 | 20:00 Uhr
Tel Aviv, Israel Conservatory of Music, Auditorium

Weitere Termine (Auswahl)

13. Juni 2019 | 20:00 Uhr | Bayern
Würzburg, Neubaukirche; Mozartfest
Werke von C. und R. Schumann, Brahms, Reimann
mit Anna Lucia Richter und Birte Leest

28. Juni 2019 | 20:30 Uhr | Bayern
Elmau, Schloss Elmau
mit Pablo Barragán

22. August 2019 | 19:00 Uhr | Hessen
Geisenheim, Schloß Johannisberg; Rheingau-Musik-Festival

15. September 2019 | 16:00 Uhr | NRW
Bonn, Beethovenhaus; Beethovenfest
Werke von C. und R. Schumann, Brahms, Reimann
mit Anna Lucia Richter und Birte Leest

Pressestimmen

„Die musikalische Intelligenz des Schumann Quartetts ist erstaunlich; und das Vergnügen, das ihre Konzerte auslösen, umwerfend.“ (Süddeutsche Zeitung, 15.1.2019, Paul Schäufele)

„Als Team sind die Schumanns kaum zu schlagen: perfekte Intonation, beinahe perfekte Balance, tolles Timing, Spitzentechnik auf jeder Position. Kraft und Elan, Biagsamkeit und Tempo, enorme Reserven“ (Kölnische Rundschau, Juni 2017)

„Zwischen die Gesänge waren elf „Kontrapunkte“ aus Bachs „Kunst der Fuge“ eingestreut. Sie wurden vom sehr jungen Schumann-Quartett in einer farbenreichen Version für Streichquartett musiziert, die das Geflecht der Linien leuchtend-klar zu Tage treten ließ.“ (Frankfurter Allgemeine Zeitung, 9.8.2017)

„The Schumanns' performance combined probing intensity with wit and energy, and a wonderful alertness to shifts of mood. An outstanding evening, every second of it.“ (The Guardian, 5.1.2018)

„Schlicht einzigartig: klar in den Übergängen, präzise im Zusammenspiel, schwelgerisch in der harmonischen Zusammenführung und rabiat, wenn es darauf ankommt. Das zeigt sich gerade im letzten Satz, wo es vor Energie und Spielfreude nur so blitzt und donnert.“ (Der Tagesspiegel, 7.4.2018)

„The Schumann players' ensemble in this fearsome work was absolutely flawless, their intonation incredible and their rhythmic accuracy exquisite. Especially impressive was how precise the quartet's sudden crescendos and decrescendos were – actually breathtaking. [...] Although the programme was relatively short in minutes, each work was rich and dense in it's own way, offering quite a full evening for the ears and brain.“ (The Strad, Juli 2018)

CD-Einspielungen

- **Chiaroscuro** (2019 // Berlin Classics B07N3PVDBF)
Werke von Mozart/Bach, Mendelssohn Bartholdy, Glass, Schostakowitsch, Janáček, Gershwin)
- **Intermezzo** (2018 // Berlin Classics 0301058BC)
Werke von Schumann, Reimann, Mendelssohn Bartholdy; mit Anna Lucia Richter, Sopran
- **Landscapes** (2017 // Berlin Classics 0300836BC)
Werke von Haydn, Takemitsu, Bartók, Pärt
Preis der deutschen Schallplattenkritik
Editor's Choice Gramophone
- **Mozart-Ives-Verdi** (2015 // ARS Produktion SACD 38 156)
BBC Music Magazine Award (Beste Newcomer, Jury-Award)

Video

[Trailer Chiaroscuro](#)



Pressekontakt

Schimmer PR
Julia Mauritz
Auf Rheinberg 2, 50676 Köln
fon : 0221-16879624
julia.mauritz@schimmer-pr.de
www.schimmer-pr.de